

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 294 (2015)

Rubrik: Bezeichnung der Zeichen, Abkürzungen und Mondphasen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

































The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Jahr 2015 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen

Die himmlischen Zeichen	Sonne, Mond und Planeten	Mondzeichen	Abkürzungen
 ♈ Widder	 ☉ Sonne	 ☾ Vollmond	Aufg.: Aufgang
 ♉ Stier	 ☾ Mond	 ☾ Letztes Viertel	Untrg.: Untergang
 ♊ Zwillinge	 ☿ Merkur	 ● Neumond	ob.: obere
 ♋ Krebs	 ♀ Venus	 ☾ Erstes Viertel	unt.: untere
 ♌ Löwe	 ♁ Erde	 ☾ Über sich gehend (obsigend)	i. Erdn.: in Erdnähe
 ♍ Jungfrau	 ♂ Mars	 ☾ Unter sich gehend (nidsigend)	i. Erdf.: in Erdferne
 ♎ Waage	 ♃ Jupiter	 ☾ Aufsteig. Knoten	w. rechtl.: wird rechtläufig
 ♏ Skorpion	 ♄ Saturn	 ☾ Absteig. Knoten	w. rückl.: wird rückläufig
 ♐ Schütze	 ♅ Uranus	Aspekten	s: nur Schweinemarkt
 ♑ Steinbock	 ♆ Neptun	 ☿ Zusammenkunft (Konjunktion)	v: nur Viehmarkt
 ♒ Wasserm.		 ☾ Gegenschein (Opposition)	h: Uhr
 ♓ Fische			So/Fi: Sonnenfinsternis
			Mo/Fi: Mondfinsternis

Jahresregenten: 1. Jänner bis 20. März, wie im Vorjahr Saturn ♄,
20. März bis Jahresende Jupiter ♃

Die Sommerzeit: Sie wird im Appenzeller Kalender seit der Ausgabe auf das Jahr 1997 benutzt. Im Jahre 2015 gilt sie vom 29. März um 2 Uhr MEZ bis zum 25. Oktober um 3 Uhr MESZ.

Die Sichtbarkeit der Planeten 2015:

Merkur bleibt immer nahe bei der Sonne. Die besten Chancen, ihn zu sehen, bestehen in der Abenddämmerung um den 7. Mai und in der Morgendämmerung um den 16. Oktober.

Venus ist ab Jahresbeginn bis Mitte August Abendstern und ab Ende August bis zum Jahresende wieder Morgenstern. Die grösste Helligkeit zeigt sie am Abend des 23. Juli und am Morgen des 21. September. In der Abenddämmerung des 30. Juni zeigen sich Venus und Jupiter in beeindruckender Nähe nebeneinander am Himmel, um praktisch zu einem Lichtpunkt zu verschmelzen.

Mars ist von Jahresbeginn an bis Mitte April am Abend zu sehen. Ab Anfang August bis Ende Jahr ist er am Morgen wieder zu sehen. In der Morgendämmerung des 18. Oktober bieten Mars und Jupiter in geringer Nähe nebeneinander einen hübschen Anblick am Himmel.

Jupiter ist von Jahresbeginn an in bester Beobachtungslage und steht am 6. Februar in Opposition. Mitte August verschwindet er vom Abendhimmel, um ab Anfang September bis Ende Jahr am Morgenhimmel wieder aufzutauchen.

Saturn ist von Jahresbeginn an in den Morgenstunden zu sehen und verbessert seine Sichtbarkeit ständig, bis er am 23. Mai in Opposition steht. Bis Mitte November bleibt er am Abendhimmel sichtbar, bevor er ab Mitte Dezember bis Ende Jahr am Morgenhimmel wieder auftaucht.

Zeitangaben, Beispiele: ♀ Venus geht um 6.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 5.50 und 6.10 Uhr.
♄ Saturn geht nach 6.00 Uhr unter, bedeutet zwischen 6.10 und 6.30 Uhr.
♃ Jupiter geht vor 7.00 Uhr auf, bedeutet zwischen 6.30 und 6.50 Uhr.

Die Berechnung der Zeitangaben im Appenzeller Kalender basieren auf dem Ortszentrum von Herisau, Obstmarkt.

Die Finsternisse des Jahres 2015

In diesem Jahr durchquert der **Mond** erstmals am 4. April und ein zweites Mal in der Nacht vom 27. auf den 28. September den Kernschatten der Erde. Diese erste Mondfinsternis findet vor Mondaufgang statt und ist somit nicht sichtbar. Die zweite ist dagegen bestens zu beobachten.

Die **Sonne** verfinstert sich 2015 zwei Mal total. Während die erste am 20. März von der Schweiz aus als partielle Sonnenfinsternis gut zu sehen ist, wird die zweite am 13. September nicht zu sehen sein.

Bewegliche Feste von 2015 bis 2024

Jahr	Ostern	Auffahrt	Pfingsten
2015	5. April	14. Mai	24. Mai
2016	27. März	5. Mai	15. Mai
2017	16. April	25. Mai	4. Juni
2018	1. April	10. Mai	20. Mai
2019	21. April	30. Mai	9. Juni
2020	12. April	21. Mai	31. Mai
2021	4. April	13. Mai	23. Mai
2022	17. April	26. Mai	5. Juni
2023	9. April	18. Mai	28. Mai
2024	31. März	9. Mai	19. Mai

Jahreszeiten 2015

Der Frühling	beginnt am 20. März	um 23 Uhr 46 Min. MEZ	des Widders	♈
Der Sommer	beginnt am 21. Juni	um 18 Uhr 39 Min. MESZ	des Krebses	♋
Der Herbst	beginnt am 23. September	um 10 Uhr 21 Min. MESZ	der Waage	♎
Der Winter	beginnt am 22. Dezember	um 5 Uhr 49 Min. MEZ	des Steinbocks	♏

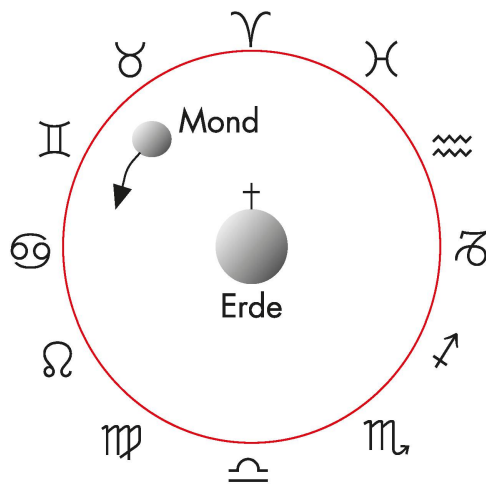
Tierkreiszeichen

In seiner Bewegung um die Erde zeigt sich der Mond – wie auch die Sonne – der Reihe nach vor allen zwölf Gebieten des Tierkreises. Dafür braucht er 27,3 Tage, so dass er im Durchschnitt gut zwei Tage in jedem Zeichen verweilt.

Für jeden Tag wird im Appenzeller Kalender das Zeichen aufgeführt, in welchem der Mond steht. Wechselt das Zeichen, ist zudem die Stunde des Wechsels aufgeführt.

Beispiel: ♏^{04h} ♎

Jungfrau bis 04 Uhr, ab 04 Uhr Waage.

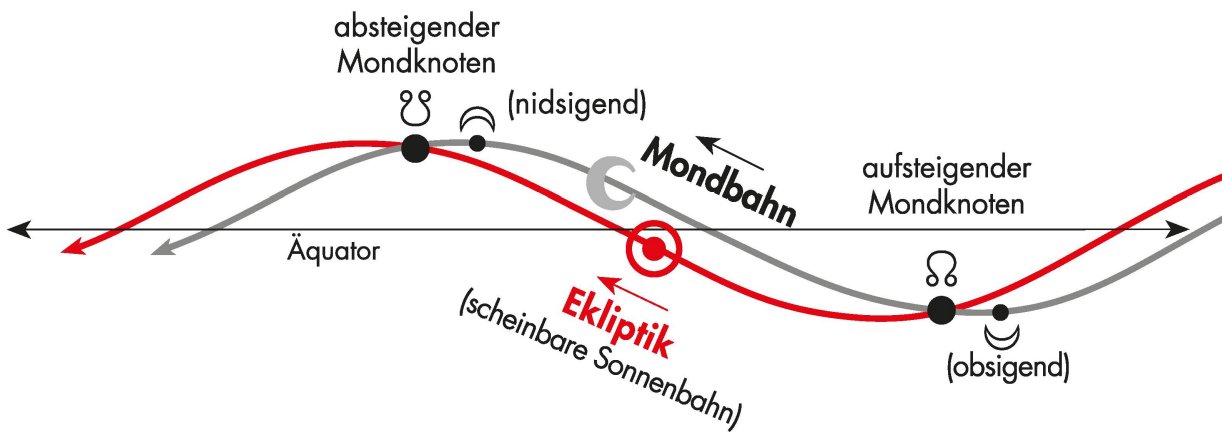


Mondbahn

Der Appenzeller Kalender basiert auf der alten Betrachtungsweise:
Die Erde ist Zentrum, alle Planeten samt Sonne drehen sich um sie.

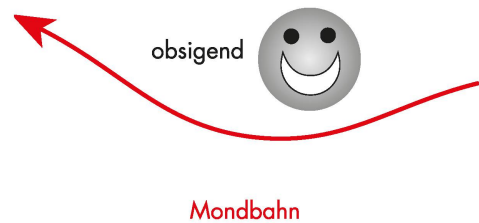
☾☽ Mondknoten

Kreuzung zweier Umlaufbahnen.
Die Mondknoten sind zwei Punkte am Himmel, an denen sich die scheinbare Umlaufbahn der Sonne (Ekliptik) mit der Mondbahn kreuzt.



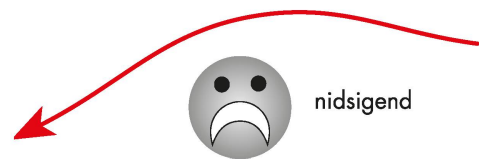
☾ obsigend

(über sich gehend)
Der Mond hat den tiefsten Punkt seiner Bahn erreicht, er steigt von nun an täglich höher.



☾ nidsigend

(unter sich gehend)
Der höchste Punkt ist erreicht, der Mond zieht einen immer tieferen Bogen.



Obsigend/nidsigend beschreibt die Entwicklung des Bogens, den der Mond unter den Sternen zieht.

Nicht verwechseln:
wachsender Mond mit obsigend
abnehmender Mond mit nidsigend

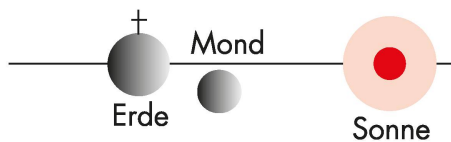
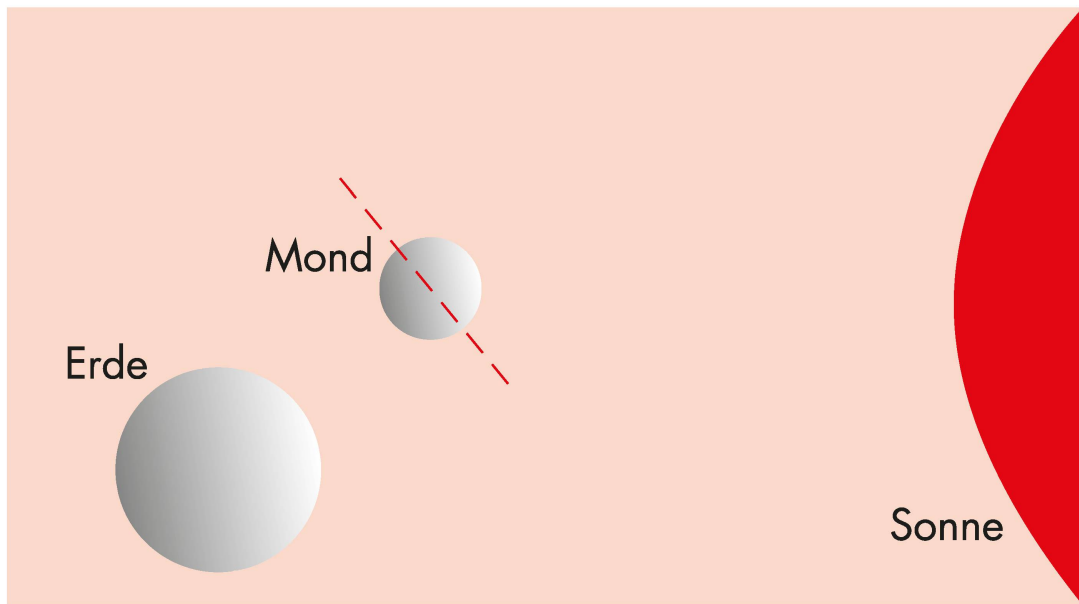
Mondphasen

Wachsend und **abnehmend** bezieht sich auf die Lichtgestalt des Mondes, die sogenannte Mondphase.

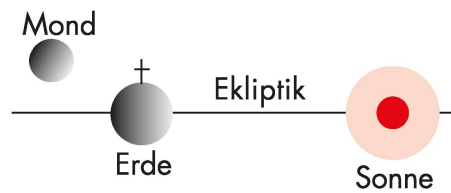
Bei diesem wachsenden Mond sehen wir nur eine Sichel von der beleuchteten Seite.

☾ **Erstes Viertel:**
Steht der Mond im ersten Viertel, so «scheint» er während der **ersten Nachthälfte**.

☾ **Letztes Viertel:**
Steht der Mond im letzten Viertel, so «scheint» er während der **letzten Nachthälfte**.



Bei **Neumond** steht der Mond zwischen Sonne und Erde – wir sehen seine von der Sonne nicht beleuchtete Seite.











Bei **Vollmond** sehen wir die ganze beleuchtete Seite des Mondes – die Erde steht dann ungefähr zwischen Sonne und Mond.











Bei einer **Mondfinsternis** liegen Sonne, Erde und Mond in einer Geraden.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Körperpflege/Gesundheit

	Warzen vertreiben bei abnehmendem Mond im Krebs.
	Zu hoher Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei nidsigend.
	Zu tiefer Blutdruck: Fussbäder mit wenig Salz bei obsigend.
	Gesunde Nägel schneiden bei obsigend.
	Eingewachsene Nägel schneiden bei nidsigend.
	Hühneraugen entfernen bei nidsigend.
	Fastenkur beginnen am besten am Frühlingsanfang, bei abnehmendem Mond.
	Haare schneiden. Für schnelleres Wachstum und dichteren Haarwuchs im Löwen, Widder oder Stier bei wachsendem Mond. Allgemein: «Haarige» Sternzeichen begünstigen den Haar- wuchs, Wasserzeichen hemmen ihn.

Landwirtschaft

	Erster Weidegang bei nidsigend, im Löwen, Zwilling oder Waage: Das Vieh ist ruhiger auf der Weide. Fisch oder Schütze ungeeignet: Das Vieh bricht aus.
	Güllen, Mist zetzen, wenn Mond in Erdnähe.
	Holzschlag/Holz hacken: in der Waage bei nidsigend und abnehmendem Mond.
	Holz einlagern bei obsigend, setzt keinen Schimmel an.
	Stauden schneiden im Skorpion.
	Hörner sägen beim Vieh im Steinbock.
	Hornsteller abnehmen bei wachsendem Mond.
	Schwanz schneiden bei Kühen im nidsigend und zunehmendem Mond.

Anwendung auf alltägliche Dinge

Garten



Säen: **Nicht** im Krebs oder Skorpion!



Pflanzen, die in die Höhe wachsen, über der Erde, bei zunehmendem Mond setzen.



Knollengemüse, Wurzelgemüse (Kartoffeln usw.) alles, was unter der Erde wächst, bei abnehmendem Mond und nidsigend setzen.



Bohnen stecken im Mai bei Fisch, Waage oder Zwilling. **Nicht** bei Jungfrau!



Zwiebeln setzen am 21. März / «Benedikt macht Böllen dick» bei nidsigend und wachsendem Mond (grössere Zwiebeln).



Auf- oder absteigender Mondknoten ist allgemein ungünstig für Saat und Ernte.



Geranien schneiden Ende Januar bis Anfang Februar bei zunehmendem Mond und obsigend.



Kartoffeln stecken im Stier, nie im Fisch!



Zimmerpflanzen umtopfen im Zwilling.



Düngen günstig, wenn Mond in Erdnähe.



Unkraut jäten im Krebs.



Rasen mähen im nidsigend bei Zwilling/Waage/Wassermann, das Gras wächst weniger schnell.

Verschiedenes



Kaufen bei wachsendem Mond



Verkaufen bei abnehmendem Mond.



Bei obsigend Quellen fassen, sonst versickert das Wasser oder wird verfehlt.